



Wir drucken mit verschiedenen Stempeln – Rapunzels Turm

Jahrgangsstufe	2
Fach	Kunst
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung
Zeitraumen	2 – 3 Unterrichtseinheiten (UE)
Benötigtes Material	Farbiges Tonpapier DIN A3 als Hintergrund, Farbkasten oder ggf. Temperafarbe, Pinsel, Klebstoff Materialkiste für den Turm (z. B. Styropor, Korken, Moosgummi, Krepppapier, Tonpapier, getrocknete Blüten) Materialkiste für den Zopf (z. B. Wolle, Bast, Engelshaar)

Kompetenzerwartungen

Ku 1/2 5 Fantasiewelten

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entnehmen Anregungen aus fremden oder selbsterfundene Geschichten, um daraus Elemente und Ideen für eigene Bilder und Objekte (z. B. Figuren) zu gewinnen.
- erproben einfache gestalterische Verfahren in Fläche und Raum, auch im Hinblick auf Verbindungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten verschiedener Materialien, um daraus ausdrucksvolle Objekte oder Figuren fantasievoll zu gestalten.
- präsentieren ihre selbst gestalteten Objekte, erklären ihre Vorgehensweise und vergleichen ihre Arbeiten, mit denen der Mitschülerinnen und Mitschüler.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler entnehmen Anregungen aus dem Märchen *Rapunzel*, um Ideen für ihren eigenen „Rapunzel-Turm“ zu gewinnen. Sie gestalten diesen Turm und wenden dabei u. a. eine einfache Drucktechnik an.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge

Du hast im Deutschunterricht das Märchen Rapunzel kennengelernt.

- Gestalte ein Bild von dem Turm, in dem Rapunzel gefangen ist. Verziere ihn anschließend wie im Märchen beschrieben. Verwende Materialien aus der Materialkiste für den Turm (☞ vgl. Benötigtes Material).

Im Märchen ruft der Prinz: „Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter!“

- Gestalte Rapunzels Zopf. Überlege dir, wo und wie du ihn am Turm anordnest. Verwende die Materialien aus der Materialkiste für den Zopf (☞ vgl. Benötigtes Material).

Die Aufgabenstellung lässt offen, mit welchen der angebotenen Materialien die Mauersteine gedruckt und die Verzierungen und der Zopf gestaltet werden. So ermöglicht sie Zugänge auf unterschiedlichen Niveaus und verschiedene Lösungswege.

Um die Aufgabenstellung zu bearbeiten, greifen die Schülerinnen und Schüler auf bisher erworbenes Wissen (z. B. über Drucktechniken) und Kompetenzen zurück. So wird nachhaltiges und kontextbezogenes Lernen unterstützt.

Die Präsentation der Arbeitsergebnisse bietet Anlässe zur Kommunikation und Reflexion. Durch das Erklären ihrer Vorgehensweise und das Vergleichen der Ergebnisse schulen die Kinder die Verwendung von Fachbegriffen.

Hinweise zum Unterricht

In einer vorausgeschalteten Explorationsphase werden die Schülerinnen und Schüler in die Drucktechnik eingeführt. Sie erproben dabei ein einfaches gestalterisches Verfahren, sammeln Erfahrungen (z. B. Farbauftrag, Struktur der Materialien beim Drucken) und erweitern so ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit.

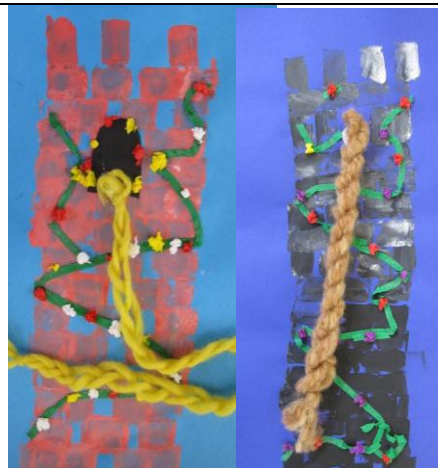
Vor der künstlerischen Gestaltung des Rapunzel-Turms müssen sich die Schülerinnen und Schüler über die zentralen Elemente des im Märchen beschriebenen Turms bewusst werden (z. B. hoher gemauerter Turm, stabile Bauweise, Turm und Tür mit Pflanzen berankt, Fenster im oberen Bereich). Eine Verbindung mit dem HSU-Thema (siehe unten) liegt nahe.

Die Herstellung des Haarzopfes kann in Partnerarbeit umgesetzt werden, damit sich die Schülerinnen und Schüler z. B. beim Flechten gegenseitig unterstützen können.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Die Drucktechnik wird richtig angewandt. Der Turm wirkt stabil, die Mauersteine sind zu erkennen und es wurde farblich variiert. Die Ornamente wurden verteilt, zusätzlich zum Zopf wurde eigenständig ein Gesicht beigefügt.



Die Drucktechnik ist in diesen Beispielen deutlich sichtbar. Überschneidungen sind erkennbar. Die Stempelarten wurden variiert und sogar farblich abgestuft. Der Turmaufbau ist gelungen. Ornamente und Zopf sind stimmig im Bild angeordnet.



Der Turm kippt, die Drucktechnik wird teilweise richtig angewandt. An manchen Stellen wurde zu viel, an anderen zu wenig Farbe verwendet. Die Stempelarten variieren nicht.

Quellen- und Literaturangaben

Märchentext nach den Brüdern Grimm: *Rapunzel*

Anregung zum weiteren Lernen

Die Schülerinnen und Schüler bauen einen Turm aus geeigneten Materialien (z. B. Wellpappe, Bauklötze), gestalten ihn und ebenso die Umgebung, in der er steht. Es ergibt sich ein dreidimensionales Kunstwerk.



Es besteht die Möglichkeit des fächerverbindenden Lernens:

HSU 1/2 6 Technik und Kultur

HSU 1/2 6.2 Bauen und Konstruieren

Die Schülerinnen und Schüler bauen Türme, untersuchen deren Stabilität und erproben dazu verschiedene Materialien und Bauweisen.